



Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 18.01.2001

Teilnehmer: 23 von 32, Sitzungsleiter: Hendrik Jäger, Protokollant: Ralf Köllner, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr, Sitzungsende: 21.22 Uhr; gedruckt: 25.11.2002 19:53 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Geschäftsführung, Debatte des Berichtes
3. Anträge
3. a) RF Studium generale
4. Finanzanträge
4. a) Haushalt
4. b) AE-Ordnung
5. Unitag 2001
6. FS-Rundlauf
7. Sonstiges

Beschlussfähigkeit mit 23 von 32 **gegeben**

Antrag: Oliver beantragt, Haushaltsplan als Tagesordnungspunkt 4a, AE-Ordnung als Punkt 4b, Referenten Studium Generale als 3a in die Tagesordnung der heutigen Sitzung mit aufzunehmen.

Antrag angenommen

Änderungen zum Protokoll:

Hendrik beantragt, die Bestätigung des Protokolls zu vertagen, Oliver lehnt dies formal ab. Christoph gibt zu bedenken, dass die Vertreter des FSR Geowissenschaften noch keine Möglichkeit hatten, das Protokoll zu lesen.

Der **Antrag** *Hendriks* wurde mit **13/3/5** angenommen.

Die **Änderungsabstimmung** für das Protokoll vom 11.01.01 erfolgt am 25.01.01.

Das Protokoll vom 21.12.00 wird mit den Änderungen vom 11.01.01 bestätigt

2. Bericht der Geschäftsführung, Debatte des Berichtes

GF HoPo. Andreas besuchte von Freitag bis Sonntag ein Wochenendseminar des FSR's der Philosophen. Montag sprach er mit Edwin Seifert über den Studiengang Internationale Beziehungen (IB). In diesem Gespräch ging es um Probleme in der Ressourcenausstattung von IB. Am Mittwoch fand das Kontakttreffen mit dem Studentenwerk statt. *Inhalt:* in den Wohnheimen WU 9 und WU 11 steht die Sanierung an. Die Umzugskosten werden vom Studentenwerk getragen. Torsten hatte nachgefragt, wie es denn mit dem behindertengerechten Wohnen sei; sechs Zimmer würden diesen Problemen gerecht werden. Es gibt einen *Heizkostenzuschuss* für Studenten von Pauschal 100,- DM. Die Mensa wurde kritisiert: Herr Lehmann selbst trug Kritikpunkte vor, ergänzt wurden diese von der Gf. Es wurde die Qualität des Essens bemängelt und angemerkt, dass billiges Essen mindestens bis 13.00 Uhr vorhanden sein

sollte. Die AG-Internationales: hatte heute Ihre Vollversammlung, leider nicht ganz so voll wie es gewünscht wurde.

GF Finanzen. Oliver hatte umfangreiches Tagesgeschäft, nahm am Kontakttreffen mit dem Studentenwerk teil, erarbeitete zusammen mit einem Alt-Financer den Haushaltsplan, Dienstag dem 16.01.01 traf er sich mit den Finanzern der FSR. Hier gab es jede Menge Fragen, Kontoberechtigungen wurden geändert.

GF Ö/Personal. Hendriks Unterfangen die FSR zu besuchen ist angelaufen. Am Dienstag fand ein Treffen mit der Lenkungsgruppe Uni-Marketing statt. Auf dem Kontakttreffen war er ebenfalls mit dabei. *Hendrik* gab noch den Hinweis, das Ingo Keller in die Planungsgruppe Uni-Jubiläum 2001 geht.

GF Soziales. Torsten ist nicht anwesend, *Hendrik* trägt vor, dass er mit Dr. Werner aus dem SMWK gesprochen hatte, seinem Alltagsgeschäft nachging und sich Herrn Professor Wünschmann traf, um Verbesserungen für Sehbehinderte zu erörtern.

3. Anträge

Es liegt kein Antrag vor.

3. a) Referentin Studium generale

Anja stellt sich kurz vor, Sie erarbeitet jedes Semester das Vorlesungsverzeichnis mit, für nächstes Semester wird eine Ringvorlesung geplant.

4. Finanzanträge

Es liegt kein Finanzantrag vor.

4. a) Haushaltsplan des StuRa

Oliver möchte heute die ersten Punkte des Planes vorstellen, möchte aber dies nicht als erste Lesung verstanden wissen. Er würde sich wünschen, dass innerhalb der nächsten Woche bei ihm Mitteilungen ankommen, die Änderungen bzw. Vorschläge enthalten. Fragen zu den einzelnen Töpfen klärt der Finanzer nach der heutigen Sitzung. *Oliver* ergänzt, dass der StuRa die Möglichkeit hat einen Nachtragshaushalt zu beschließen. Aus diesem Grunde hat er jetzt knapp geplant, um den Übertrag gering zu halten.

4. b) AE-Ordnung

Oliver: Änderungen in der neuen AE-Ordnung des StuRa sind an sich die genauere Beschreibung der Festlegung der AE-Höhe, die Zahlung der AE, sowie die AE-Berechtigten. *Hendrik* macht den Vorschlag, die erste Lesung nächste Woche zu halten. *Oliver* ergänzt, dass die 2. Lesung dann ebenfalls nächste Woche stattfinden sollte.

5. Uni-Tag 2001

Hendrik: Der Uni-Tag 2001 wird mit geplant durch die Lenkungsgruppe Uni-Marketing. Termin für den Uni-Tag ist der 28.04.01. Es soll die Möglichkeit bestehen, dass sich außer den Schülern auch die Dresdner Bürger eine Vorstellung davon machen können, wie an der TUD gearbeitet wird. Mehrere Werbemedien stehen zur Verfügung – wie Radio, Plakat, oder das Internet. Die Bürger Dresdens sollen laut Planung mit Shuttlebussen zur Uni gefahren werden. Im Anschluss an die Sitzung sollte noch eine Ideenfindungsrunde stattfinden. *Hendrik* meint weiterhin, dass auch über den StuRa Gesprächsmöglichkeiten geschaffen werden sollten um näher an Bürger und Schüler der Stadt heranzutreten. Jede Fakultät bietet Info-Veranstaltungen an. Als Mittelpunkt ist das HSZ angedacht.

6. FSR-Rundlauf

Berufspädagogik: Es wird gerade versucht, eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Landeslehrerprüfungsamt und den Studenten zu knüpfen. Mit zur Hilfe genommen wird hier der Studienfachberater des Instituts.

Philosophen: Der FSR nahm Ideen aus dem von Andreas mitorganisierten Wochenendseminar mit. Es gibt kleinere Probleme mit den Kommunikationswissenschaften, hier wird eine Lösung angestrebt.

Maschinenwesen: Keine größeren Projekte.

Wirtschaftswissenschaften: Das Infocom Projekt ist weiterhin in Arbeit. Es handelt sich hierbei um eine Datenbank, die mit Skripten u. Folien der Vorlesungen der jeweiligen Lehrstühle aufgefüllt wird. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich; zur Zeit können nur Studierende der Fakultät Wirtschaftswissenschaften diesen Service benutzen, da ein Kennwort abgefragt wird. Vorschläge nimmt *Susanne* gern entgegen.

Juristen: Nächste Woche steht ein Gespräch mit dem Justizministerium bevor. Die Universität Leipzig nimmt ebenfalls teil. Der FSR der Juristen hat sich entschlossen, die Evaluation nicht mehr zu stützen. Grund hierfür ist die passive Mitarbeit der Professoren der juristischen Fakultät. Am 01.02.01 ist die Juristenparty in der Mensa Reichenbachstrasse, es sind alle herzlich eingeladen.

Informatik: Es findet zur Zeit eine Reorganisation des FSR statt. Die Webseiten des FSR werden neu gestaltet, es wird hierbei daran gearbeitet, die Klausuren und Skripte zu digitalisieren.

Sozialpädagogen: Am 25.01.01 findet um 16.30 Uhr eine Vollversammlung statt. Die Ags des Fachschaftsrates suchen Studenten, die an Projekten mitarbeiten. Es wird daran gearbeitet, Skripte und Klausuren ins Netz zu stellen.

Mathematik: Die Wirtschaftsmathematiker haben Probleme: Die Vorlesung Kostenrechnung der Wiwis wird vollständig verlegt auf das WS, die Vorlesung Preistheorie findet nicht mehr statt, da kein Dozent vorhanden ist. Die Evaluation ist auch hier beendet.

Architekten: Der Studienablauf soll neu gestaltet werden, des weiteren wird versucht Räume zu organisieren, die es den Studenten, die ihr Vordiplom machen, ermöglichen bessere Arbeitsergebnisse zu erzielen.

Sprach-/Literaturwissenschaften: Erste Überlegungen zur Erstellung einer Praktikumbörse werden angestellt. Bei der

nächsten Evaluation sollen die Fragebögen so gestaltet werden, dass eine nähere Anlehnung an die jeweilige Vorlesung erfolgen kann. Des weiteren ist der FSR dabei die Fronten aufzuweichen, um eine Abschaffung des Latinums für ausgewählte Studiengänge zu erreichen.

Psychologie: Keine weiteren Angaben

Elektrotechnik: Diese Fachschaft arbeitet an der Erneuerung der Studienordnung mit.

Grundschulpädagogik: Keine weiteren Informationen von dieser Fachschaft.

Verkehrswissenschaften: Es wird zusammen mit der Elektrotechnik und dem Maschinenwesen daran gearbeitet, die Mechatronik in die Studienplanung mit einzubeziehen.

Forst: Der FSR zieht in andere Räume um. Es wird versucht Räume zu bekommen, um Computerarbeitsplätze für die Studenten der Fachschaft zu ermöglichen. Es ist somit die Möglichkeit gegeben, dass Belege auch in diesen Räumlichkeiten bearbeitet werden können. Die Erstsemesterparty wird organisiert.

Wasserwirtschaft: Die Evaluation ist abgeschlossen. Der FSR organisierte das Russlandpraktikum für einige Studenten.

Geowissenschaften: Im Gegensatz zu den Juristen stieß hier die Evaluationsfrage auf ein positives Echo bei den Lehrbeauftragten. Des weiteren wurde ein Studienkommissionsproblem besprochen: Speziell den Studenten der Geodäsie fehlen Informatikgrundlagen, die Frage der Vorlesung wird hier gerade geklärt.

7. Sonstiges

Ingo: Der FSR Informatik spricht sich gegen eine Verschiebung der FSR-Wahlen aus.

Der FSR ET (*Etienne*) schließt sich an.

Andreas: Die Sozialpädagogen müssen ein Praktikum ablegen. Dieses ist weder in der Regelstudienzeit enthalten, noch bekommt man dafür Bafög.

Die Infoveranstaltung zur SHEK findet am 25.01.01 18:15 Uhr HSZ 02.

Außerdem hängt er den Brief von Meyer ans Schwarze Brett.

Ingo erklärt, dass es zwischen den Online-Einschreibungen und dem Kanzlerrundschreiben, Matrikelnummer und Namen nicht gemeinsam abzuspeichern, Differenzen gibt. *Oliver* antwortet, dass ein Weg gefunden werden muss.

Anm.: Die Adresse für die Kanzlerrundschreiben ist

<http://www.tu-dresden.de/vd72/acrodok/sachwort>